

DADINA

Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Ergebnisniederschrift

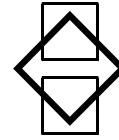
(VV./17.V.)

**über die Sitzung der Verbandsversammlung
der Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation**

**am Dienstag, 17.12.2019, 17:30 Uhr bis 19:05 Uhr,
Sitzungssaal der DADINA,
bahnGALERIE, 2. Ebene,
Europaplatz 1,
64293 Darmstadt**

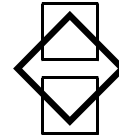
Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Mitteilungen des Verbandsversammlungsvorsitzenden
2.	Anträge und Anfragen (Sachstand) Vorlage: 1301-2019/DDN
3.	Bericht des Vorstandsvorsitzenden Vorlage: 1302-2019/DDN
4.	Änderung der DADINA-Satzung Vorlage: 1286-2019/DDN
5.	Straßenbahn nach Weiterstadt Vorlage: 1287-2019/DDN
6.	Shuttle-on-demand im Landkreis Darmstadt-Dieburg Vorlage: 1292-2019/DDN
7.	Nachtragswirtschaftsplan 2019 Vorlage: 1288-2019/DDN
8.	Wirtschaftsplan 2020 Vorlage: 1289-2019/DDN

**DADINA**Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

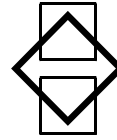
VV./17./IV.	17.12.2019	
Gremium	Niederschrift	2/18

Anwesende	
Mitglieder	
Dr. Albrecht Achilles	
Dr. Jürgen Deicke	
Gudrun Deutschler	
Boris Freund	
Dr.-Ing. Wolfgang Gehrke	
MdL Heike Hofmann	
Tim Huß	
Gudrun Kirchhöfer	
MdL Irmgard Klaff-Isselmann	
Oliver Lott	
Alexander Ludwig	Verbandsversammlungsvorsitzender
Karl-Heinz Prochaska	
Sebastian Schmitt	
Rainer Schönenberg	
Ellen Schüßler	
Olaf Sigmund	
Oliver Stienen	
Dr. Walter Sydow	
Tobias Träxler	
stv. Mitglieder	
Thomas Lindgren	VVertr. Hans, Mohrmann
Vorstand	

**DADINA**Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

VV./17./V.	17.12.2019	
Gremium	Niederschrift	3/18

Anwesende	
Robert Ahrnt	Vorstandsvorsitzender
Heiko Handschuh	
Stefan Opitz	
Oberbürgermeister Jochen Partsch	stellvertr. Vorstandsvorsitzender
Marianne Streicher-Eickhoff	
Verwaltung	
Matthias Altenhein	DADINA
Ilona Jäger	DADINA
Doris Weiland	DADINA
Fahrgastbeirat	
Bernd Rohrmann	FBR-Vorsitzender
Uwe Schuchmann	stellvertr. FBR-Vorsitzender
Gäste	
Andreas Maatz	KVG Offenbach
Abwesende	
Mitglieder	
Hans Mohrmann	
Vorstand	
Dagmar Wucherpfennig	

**DADINA**Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

VV./17./V.	17.12.2019	
Gremium	Niederschrift	4/18

Protokoll des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

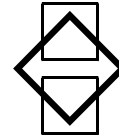
Verfasser:

Az./Antrag:

Betreff: **Mitteilungen des Verbandsversammlungsvorsitzenden**Beschluss: **Kenntnis genommen**

Der Verbandsversammlungsvorsitzende Alexander Ludwig begrüßt die Damen und Herren der Verbandsversammlung, die Mitglieder des Vorstandes sowie die Vertreter der Presse. Insbesondere gilt sein Gruß Geschäftsführer Andreas Maatz von der KVG Offenbach, der zu TOP 6 einen Vortrag halten wird. Er stellt fest:

1. Die Einladung mit Beratungsunterlagen erfolgte am 04.12.2019 und damit fristgerecht.
2. Auf die heutige Sitzung wurde mit Bekanntmachung vom 10. Dezember 2019 im Darmstädter Echo hingewiesen. Die Vertreter der Presse sind eingeladen.
3. Die Verbandsversammlung ist beschlussfähig.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der VV/16./V. Sitzung wurden nicht erhoben. Zu TOP 5 liegt ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion vor.
Zu TOP 6 gibt es eine in der Begründung ergänzte Tischvorlage.
5. Die Tagesordnung wird wie vorgelegt beraten.
6. Fahrplanmedien liegen zur Mitnahme aus.

**DADINA**Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

VV./17./IV.	17.12.2019	
Gremium	Niederschrift	5/18

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.: 1301-2019/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag: VV/16./9

Betreff: **Anträge und Anfragen (Sachstand)**Beschluss: **Kenntnis genommen**

Es wird keine weitere Aussprache gewünscht.

Anfrage von VVertr. Herrn Sigmund vom 28.8.2019

Der Vorstand nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Fragen zum Rauchverbot:

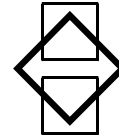
Die DADINA plant kein Rauchverbot an allen Haltestellen. Dies wäre auch nicht möglich, da es sich um öffentlichen Raum handelt. Deshalb können auch andere Stellen kein bindendes Rauchverbot aussprechen. An Bahnhöfen ist dies anders, da es sich um Flächen im Eigentum der DB AG handelt.

Fragen zu Haltestellen:

Neue Haltestellen werden nach Bedarf eingerichtet. Bei Bushaltestellen im Stadtgebiet Darmstadt ist die Stadt Darmstadt zuständig, bei Bushaltestellen im Landkreis die jeweilige Kommune in Abstimmung mit der DADINA. Für Straßenbahnhaltestellen ist die HEAG mobilo zuständig. Dies betrifft auch den barrierefreien Umbau von Haltestellen, wobei im Landkreis die DADINA in Abstimmung mit den Kommunen Förderanträge stellt und die Haltestellen nach dem Ausbau wieder den Kommunen übereignet.

Fragen zu Geschwindigkeitsbegrenzungen:

Die DADINA geht davon aus, dass die Busfahrer die geltenden Geschwindigkeitsbeschränkungen einhalten. Üblicherweise beantragt die DADINA keine Geschwindigkeitsbeschränkungen, da hierdurch die Reisegeschwindigkeit des ÖPNV vermindert wird. Sollte eine Geschwindigkeitsbegrenzung aus Gründen z. B. der Verkehrssicherheit unbedingt erforderlich



DADINA

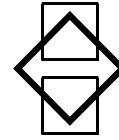
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

VV./17.V.	17.12.2019	
Gremium	Niederschrift	6/18

sein, verschließt sich die DADINA dem nicht. Zuständig für Geschwindigkeitsbeschränkungen ist die jeweilige Straßenverkehrsbehörde.

Fragen zur Baumaßnahme am Luisenplatz:

Bei Baumaßnahmen erforderliche Umleitungsregelungen/Ersatzverkehre werden im Vorfeld abgestimmt. Bei größeren Baumaßnahmen kann es auch mal zu Verspätungen kommen. Über das Auftreten von Verfrühungen liegen uns keine Erkenntnisse vor. Uns liegen keine weiteren Beschwerden zu den Ersatzverkehren dieser Baumaßnahme vor. Über die genauen Arbeitsbedingungen des Fahrpersonals können wir keine Auskunft geben. Für die Busverkehre der HEAG mobiBus ist aber vorgegeben, dass das Fahrpersonal gemäß dem Tarif des LHO (Landesverband Hessischer Omnibusunternehmer) entlohnt werden.

**DADINA**Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

VV./17.IV.	17.12.2019	
Gremium	Niederschrift	7/18

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.: 1302-2019/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag:

Betreff: **Bericht des Vorstandsvorsitzenden**Beschluss: **Kenntnis genommen****In der Aussprache:**

Vorstandsvorsitzender Ahrnt berichtet vom Verkehrsgipfel. Alle Informationen sind auf der Internetseite der DADINA eingestellt.

VVertr. Huß bitte um Prüfung, ob für den Sitzungstermin am 21.12.2020 eine Alternative gefunden werden kann. Gerade für Ehrenamtliche sollte die Weihnachtswoche terminfrei bleiben.

Die DADINA-Geschäftsstelle wird dies abklären.

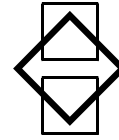
VVertr. Träxler fragt nach dem Sachstand der Untersuchungen zum Ausbau der Odenwaldbahn. **Geschäftsführer Altenhein** kann dazu noch nichts Neues oder Konkretes als bereits bekannt mitteilen.

Bericht:**1. Bewerbung als Modellregion im Klimapaket**

Die DADINA hat sich mit einem Schreiben der Vorstandsvorsitzenden bei Bundesverkehrsminister Scheuer als Modellregion im Rahmen des Klimapakets beworben. Der RMV sowie die Städte Mainz/Wiesbaden haben sich ebenfalls beworben. Zurzeit ist noch nicht bekannt, welchen Zuschnitt die Modellregionen haben werden. Falls es zu einer größeren Lösung auf RMV-Ebene kommt, ist die DADINA bereit, sich dort einzubringen.

2. Bericht Odenwaldbahn

Erste Ergebnisse des Gutachtens zur Zukunft der Odenwaldbahn wurden vom RMV vorgestellt. Danach haben die geplanten Infrastrukturmaßnahmen, wie der zweigleisige Abschnitt zwischen Mühlthal und Ober-Ramstadt, keinen ausreichenden NKU-

**DADINA**Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

VV./17.IV.	17.12.2019	
Gremium	Niederschrift	8/18

Faktor bekommen. Deshalb versucht der RMV jetzt, zumindest die vorgesehenen Bahnsteigverlängerungen über die LUFV (Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung) mit der DB AG zu finanzieren. Darüber hinaus steht noch eine Untersuchung zur möglichen Elektrifizierung der Odenwaldbahn und der Reaktivierung der Strecke Groß-Bieberau – Reinheim aus.

3. Verkehrsgipfel am 16.12.2019

Da der Verkehrsgipfel einen Tag vor der Verbandsversammlung stattfindet, wird in der Sitzung der Verbandsversammlung darüber berichtet.

Der Kreistag hat am 4.11.2019 einen Antrag verabschiedet, mit der Stadt Darmstadt über die Finanzierung der Planung eines schienengebundenen Verkehrsmittels zwischen Darmstadt und Groß-Zimmern Gespräch zu führen. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Darmstadt hatte beschlossen, die Planung für eine Straßenbahn nach Groß-Zimmern baldmöglichst in Auftrag zu geben.

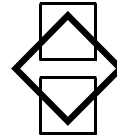
Bezüglich der immer wieder geforderten Änderung des NKU-Verfahrens gibt es durch den vom Bundeskabinett verabschiedeten Gesetzentwurf zur Änderung des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (GVFG) neue Möglichkeiten. So heißt es in der Gesetzesbegründung u.a.: „Sehr große Verkehrsvorhaben, insbesondere in den Innenstädten und Verkehrsknoten werden sich unter den gegebenen Rahmenbedingungen nicht immer als gesamtwirtschaftlich im Sinne des einheitlichen Bewertungsverfahrens des Bundes darstellen lassen. Es soll jedoch grundsätzlich die Fördermöglichkeit auch für diese Vorhaben eröffnet werden....Sofern der über den monetarisierten Nutzen hinausgehende Nutzen im Rahmen einer Nutzwertanalyse dargestellt werden kann, oder bei besonderem Bundesinteresse und/oder besonderem Interesse der Kommunen und Länder, kann die Gesamtfinanzierung des Vorhabens sichergestellt werden und so die Realisierung der Vorhaben mit anteiliger Bundesfinanzhilfe ermöglicht werden.“ Außerdem wurden die zur Verfügung stehenden GVFG-Bundemittel deutlich erhöht.

4. Quartalsbericht III/2019

Als Anlage ist der Quartalsbericht III/2019 beigelegt.

5. Jahrestermplanplanung 2020

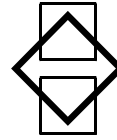
Als Anlage ist die Jahrestermplanplanung 2020 beigelegt.



VV./17.V.	17.12.2019	
Gremium	Niederschrift	9/18

6. Fahrplanänderungen 2020

Als Anlage sind die Fahrplanänderungen 2020 beigefügt.



VV./17.IV.	17.12.2019	
Gremium	Niederschrift	10/18

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.: 1286-2019/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag:

Betreff: **Änderung der DADINA-Satzung**

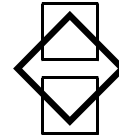
Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Der beigefügten Änderungssatzung zur Änderung der Satzung der DADINA wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

X einstimmig bei zwei Enthaltungen (VVertr. Sigmund, VVertr. Lindgren) beschlossen

**DADINA**Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

VV./17.IV.	17.12.2019	
Gremium	Niederschrift	11/18

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.: 1287-2019/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag:

Betreff: **Straßenbahn nach Weiterstadt**Beschluss: **geändert beschlossen****In der Aussprache:**

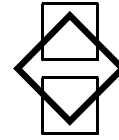
Es liegt ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion vor. Insbesondere legt die Fraktion Wert darauf, dass es für den weiteren Werdegang eine offene Prüfung gibt, die auch noch andere Trassenführungen berücksichtigt. Daraus ergibt sich dann ein geänderter Beschluss, den Verbandsversammlungsvorsitzender Ludwig zur Abstimmung stellt:

Beschluss:

- (1) Die als Anlage beigefügte Machbarkeitsstudie zur Straßenbahn Darmstadt-Weiterstadt wird zur Kenntnis genommen.
- (2) Ziel der weiteren Planung ist die Durchführung einer ausführlichen NKU.
- (3) Die DADINA wird diesbezüglich mit den Städten Weiterstadt und Darmstadt Gespräche aufnehmen und mit ihnen geeignete Beteiligungsformate zur Vorstellung des Projektes abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

X einstimmig bei 1 Enthaltung (VVertr. Sigmund) beschlossen

**DADINA**Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

VV./17.IV.	17.12.2019	
Gremium	Niederschrift	12/18

Beschluss zu TOP 6.

Vorlage-Nr.: 1292-2019/DDN

Verfasser:

Az./Antrag:

Betreff: **Shuttle-on-demand im Landkreis Darmstadt-Dieburg (Hierzu wird Andreas Maatz, Geschäftsführer der KVG Offenbach, vortragen).**Beschluss: **ungeändert beschlossen****In der Aussprache:**

Zunächst berichtet **Geschäftsführer Andreas Maatz** von der KVG Offenbach über das Projekt „Hopper“. Der Folienvortrag ist dem Protokoll in der Anlage beigelegt.

Die Mitglieder der Verbandsversammlung stellen Nachfragen. Es werden Bedenken für das Projekt im DADINA-Gebiet bezüglich einer „Kanibalisierung“ bestehender Angebote (Taxibetrieb, AST-Verkehre, Linienangebote) geäußert.

Die beiden Vorstandsvorsitzenden sind der Auffassung, dass man diese Anmerkungen Ernst nehmen muss, sehen allerdings in dem Projekt „Shuttle-on-demand“ eine attraktive kommunale Alternative, die den ÖPNV sehr gut ergänzen kann. Zurzeit liegen noch keine konkreten inhaltlichen Ausgestaltungen vor, deshalb können auch mögliche Risiken noch nicht eingeschätzt werden.

Beschluss:

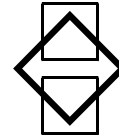
Es wird zugestimmt, in 2020 Aufträge zur Projektierung eines Shuttle-on-demand – Systems im Landkreis Darmstadt-Dieburg mit dem Ziel zu vergeben, verkehrliche, rechtliche und finanzielle Grundlagen für eine Entscheidung über die mögliche Einführung zu erhalten. Hierfür stehen Mittel in Höhe von € 180.000 im Wirtschaftsplan 2020 bereit.

Abstimmungsergebnis:

X einstimmig bei 1 Enthaltung (VVertr. Sigmund) beschlossen

Der Text in der Begründung wurde um folgenden Passus ergänzt:

Die HEAG mobilo wird voraussichtlich Ende Januar 2020 mit Ausschreibungen zu Fahrzeugen, Software und Betrieb beginnen. Es ist zu empfehlen, dass bei den Ausschreibungen

**DADINA**Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

VV./17.IV.	17.12.2019	
Gremium	Niederschrift	13/18

bereits Leistungskontingente für die DADINA mit angegeben werden, damit für eine Entscheidung über die Umsetzung des Projektes, die im Laufe des Jahres 2020 zu treffen ist, realistische Zahlen vorliegen. Die DADINA würde diese Leistungen auf Grundlage der bereits vorliegenden Erkenntnisse mit der HEAG mobilo abstimmen. Kosten hierfür würden für die DADINA erst nach einer Entscheidung für die Umsetzung des Projektes entstehen.

Beschluss zu TOP 7.

Vorlage-Nr.: 1288-2019/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag:

Betreff: **Nachtragswirtschaftsplan 2019**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschluss:**

Gem. § 15 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) vom 16.12.1969 (GVBl. I S. 307) i.d.F. vom 20.12.2015 (GVBl. S. 618) in Verbindung mit § 7 Nr. 4 und § 7 Nr. 5 der Verbandssatzung des Zweckverbandes DADINA legt der Vorstand den Entwurf des 1. Nachtragswirtschaftsplan 2019 der Versammlung zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Die Versammlung hat den 1. Nachtragswirtschaftsplan des Zweckverbandes DADINA für das Wirtschaftsjahr 2019 in ihrer Sitzung am 17.12.2019 wie folgt beschlossen:

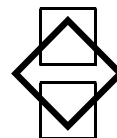
Pos. I Feststellungen zu Erfolgs- und Vermögensplan

Der Nachtragswirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 wird

im Erfolgsplan	WP 2019	erhöht um €	NT-WP 2019
in den Erträgen auf	20.069.579 €	965.000 €	21.034.579 €
in den Aufwendungen auf	20.069.579 €	965.000 €	21.034.579 €
im Vermögensplan			
in den Deckungsmitteln auf	16.000 €	Keine Änderung	Keine Änderung
in den Ausgaben auf	16.000 €	Keine Änderung	Keine Änderung

festgesetzt.

Pos. II Festsetzung der Kreditermächtigung

**DADINA**Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

VV./17.IV.	17.12.2019	
Gremium	Niederschrift	14/18

Die Festsetzung der Kredite bleibt unverändert.

Pos. III Festsetzung der Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren für Investitionen bleibt unverändert.

Pos. IV Festsetzung des Höchstbetrages der Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite bleibt unverändert.

Pos. V Festsetzung der Verbandsumlage

Für die Verbandsmitglieder werden für das Wirtschaftsjahr 2019 folgende Umlagen festgesetzt:

	WP 2019	erhöht um €	NT-WP 2019
Stadt Darmstadt	4.558.598 €	661.314 €	5.219.912 €
LK Darmstadt-Dieburg	5.415.393 €	238.434 €	5.653.828 €

Pos. VI Stellenplan/ - Übersicht

Der bisherige Stellenplan wird nicht geändert.

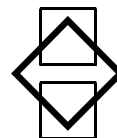
Pos. VII Sonstiges: Festsetzungen zur Deckungsfähigkeit der Aufträge / Kostenstellen

Die Festsetzung der Deckungsfähigkeit der Aufträge / Kostenstellen bleibt unverändert.

Robert Ahrnt, Vorstandsvorsitzender

Abstimmungsergebnis:

X einstimmig beschlossen

**DADINA**Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

VV./17.IV.	17.12.2019	
Gremium	Niederschrift	15/18

Beschluss zu TOP 8.

Vorlage-Nr.: 1289-2019/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag:

Betreff: **Wirtschaftsplan 2020**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschluss:**

Gem. § 15 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) vom 16.12.1969 (GVBl. I S. 307) i.d.F. vom 20.12.2015 (GVBl. S. 618) in Verbindung mit § 7 Nr. 4 und § 7 Nr. 5 der Verbandssatzung des Zweckverbandes DADINA legt der Vorstand den Entwurf des Wirtschaftsplans 2020 der Versammlung zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Die Versammlung hat den Wirtschaftsplan des Zweckverbandes DADINA für das Wirtschaftsjahr 2020 in ihrer Sitzung am 17.12.2019 wie folgt beschlossen:

Pos. I Feststellungen zu Erfolgs- und Vermögensplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 wird

im Erfolgsplan

in den Erträgen auf 22.815.320 €

in den Aufwendungen auf 22.815.320 €

im Vermögensplan

in den Deckungsmitteln auf 49.000 €

in den Ausgaben auf 49.000 €

festgesetzt.

Pos. II Festsetzung der Kreditermächtigung

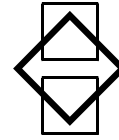
Kredite werden nicht veranschlagt.

Pos. III Festsetzung der Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen für das Wirtschaftsjahr 2020 werden nicht veranschlagt.

Pos. IV Festsetzung des Höchstbetrages der Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Wirtschaftsjahr 2020 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf € 26.000.000 festgesetzt.

**DADINA**Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

VV./17.IV.	17.12.2019	
Gremium	Niederschrift	16/18

Pos. V Festsetzung der Verbandsumlage

Für die Verbandsmitglieder werden für das Wirtschaftsjahr 2020 folgende Umlagen festgesetzt:

Stadt Darmstadt	6.059.428 €
Landkreis Darmstadt-Dieburg	6.555.692 €

Pos. VI Stellenplan/ - übersicht

Es gilt der von der Verbandsversammlung am 17.12.2019 beschlossene Stellenplan.

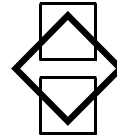
Pos. VII Sonstiges: Festsetzungen zur Deckungsfähigkeit der Aufträge / Kostenstellen

Folgende Kostenstellen bzw. Aufträge sind gegenseitig deckungsfähig:

- D 0102 (Verwaltung), D 0104 (Marketing), D 0105 (Gremien), D 0106 (Verkehrsplanung), D 0107 (Abschreibungen) und D 0108 (Qualitätssicherung).

- DNV 020101 (HEAG mobiBus Darmstadt Nord / Darmstadt-Vorderer Odenwald)
Aufträge DNV190101 und DNV190201
- DNV 020102 (HEAG mobiBus Bergstraße)
Aufträge DNV190102 und DNV190202
- DNV 020103 (HEAG mobiBus Eberstadt/Pfungstadt)
Aufträge DNV190103 und DNV190203
- DNV 020107 (HEAG mobiBus Weiterstadt)
Aufträge DNV190104 und DNV190204
- DNV 020108 (Spahn + Roth)
Aufträge DNV190105 und DNV190205
- DNV 020110 (FS Omnibus GmbH)
Aufträge DNV190106 und DNV190206
- DNV 020115 (Jungermann).
Aufträge DNV190107 und DNV190207
- DNV 020201 HEAG mobilo GmbH
Aufträge DNV190108 und DNV190208

- DNV 020401 (Regionalverkehr Bus RMV)
Aufträge DNV19010 und DNV190210
- DNV 020402 (Regionalverkehr Bus VRN).
Aufträge DNV19011 und DNV190211



VV./17./V.	17.12.2019	
Gremium	Niederschrift	17/18



DNV 020601 IK-Ausgleich OREG

Aufträge DNV190113 und DNV190213

DNV 020602 (IK-Ausgleich LNVG Groß-Gerau)

Aufträge DNV190114 und DNV190214

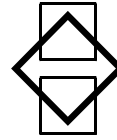
Darmstadt, den 17.12.2019

Robert Ahrnt

Vorstandsvorsitzender

Abstimmungsergebnis:

X einstimmig beschlossen



VV./17./V.	17.12.2019	
Gremium	Niederschrift	18/18

Verbandsversammlungsvorsitzender Alexander Ludwig schließt die Sitzung um 19:05 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 8. Januar 2020

-gez.-

Alexander Ludwig
Verbandsversammlungsvorsitzender

Ilona Jäger
Schriftführung